

## *Ziele und Inhalte der Ergänzungsstunden Klasse 1 und 2*

Die Ergänzungsstunden in den ersten und zweiten Klassen finden im Klassenverband statt. Hier geht es nicht darum, neuen Lernstoff zu vermitteln, sondern den vielfältigen Interessen der Kinder gerecht zu werden. Daraus ergibt sich, dass sie selbst Vorschläge mit einbringen dürfen. Zu Beginn des Schuljahres lernen wir verschiedene Spiele im Freien kennen. Außerdem wollen wir die Natur mit allen Sinnen erleben. Kleine Erkundungsgänge in den vier Jahreszeiten stehen dabei auf dem Plan. Wir malen und fertigen Dekorationen für den Klassenraum und die Ausgestaltung des Schulflures an. Zu den verschiedenen Festen im Laufe des Schuljahres werden wir basteln, singen und die Feste vorbereiten bzw. durchführen. Wir wollen ebenso unsere Lesefreude entwickeln und unsere Bücherei besuchen. Für das Stöbern in der eigenen Klassenbücherei bleibt auch Zeit. Tiere möchten wir hautnah erleben. Wir werden uns nicht nur die großen Tiere im Zoo genau anschauen, sondern auch unsere Haustiere vorstellen. Womit beschäftigen wir uns in unserer Freizeit? Wir stellen unsere Hobbys vor und bringen eigene Lieblingsspielsachen mit. Dabei lernen wir zugleich kleine Lernspiele kennen. Bei Sport und Spiel wollen wir selbst zeigen, wie fit wir sind, sowie Sportler und ihre Sportarten kennenlernen. Auch das Heranführen der Kinder an das Arbeiten am Computer ist Thema dieser Stunde.

## *Ziele und Inhalte der Ergänzungsstunden Klasse 3 und 4*

### Arbeit am Computer

Anknüpfend an die Erfahrungswelt und dem Alter angemessen werden hier die Schüler an den Umgang mit dem Computer herangeführt. Unser Ziel ist es, ein anwendungsbereites Wissen und einige Grundfertigkeiten zu erlangen. So beginnen wir in unserer Ergänzungsstunde mit den Aufgaben eines Computers und lernen die verschiedenen Teile kennen. Durch kleine Übungen erwerben die Kinder Sicherheit im Umgang mit der Tastatur und der Maus. Jeder Teilnehmer weiß, wie man den PC startet, beendet, wie man Dateien lädt, speichert und auch ausdruckt. Dabei lernen sie mit verschiedenen Programmen zu arbeiten. Microsoft Word, Excel und Publisher sind keine Fremdwörter mehr. In diesem Schuljahr verfassen wir z.B. Herbst- Elfchen oder einen Steckbrief mit „Microsoft Word“. Mit „Microsoft Excel“ erstellen die fleißigen Computerschüler ihren Stundenplan in Tabellenform. Eine Weihnachts- oder Osterkarte für die Eltern

angefertigt mit „Microsoft Publisher“ darf natürlich auch nicht fehlen. Die Schüler werden eine Präsentation für den Unterricht mit „Microsoft Powerpoint“ erarbeiten. Außerdem können alle jungen Teilnehmer der Ergänzungsstunde das Internet zur Informationsgewinnung nutzen. Sie kennen Suchmaschinen und sind in der Lage Informationen weiter zu bearbeiten. Viel gibt es auf verschiedenen Kinderseiten zu entdecken. Damit es noch mehr Spaß macht, dürfen sogar manchmal kleine Spiele ausprobiert werden.

## Kreatives Gestalten/ Kreativclub

In dieser Ergänzungsstunde können sich die Kinder selbsttätig mit Materialien, Arbeitsmitteln und Werkzeugen beschäftigen und daraus verschiedene Dinge für die unterschiedlichsten Anlässe anfertigen.

Mit viel Spaß und Freude basteln wir kleine Geschenke, Fensterschmuck, erstellen Handarbeiten und probieren die neuesten Basteltrends aus.

So werden Neugier, Kreativität und die Fantasie angeregt. Die Fingerfertigkeiten und das Wissen über die verschiedenen Werkstoffe, Materialien und deren Handhabung werden erweitert und ganz nebenbei wächst das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten, wenn die selbst hergestellten Kunstwerke stolz präsentiert oder verschenkt werden.

## Sportspiele

Für die Stunde haben sich 25 Kinder angemeldet, dies ist stets ein Zeichen, dass Jungen und Mädchen sich mit Spaß und Freude in spielerischer Form gern bewegen.

In den Wettbewerben entwickeln die Schüler Teamgeist und zeigen mit ihrem Spieleinsatz auch Ausdauer und Durchhaltevermögen.

Sportspiele gemeinsam durchzuführen bedeutet, sich innerhalb einer Mannschaft auch auf schwächere und jüngere Mitspieler einzustellen und diese fair zu behandeln. Favoriten sind immer Zweifelderball, Basketball, Ball über die Schnur, aber auch nur ganz einfache Fang- und Abwurfspiele.

Die Kinder sollen eigene Ideen einbringen, Vorschläge machen und den Mitschülern das Spiel bzw. den Wettbewerb erklären.

Wichtig in jeder Stunde sind Regeln, die es einzuhalten gilt, um auf Dauer für alle angemeldeten Jungen und Mädchen den Spaß und die Freude am gemeinsamen Spiel zu erhalten.

## Singeclub

*„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,  
stimme mit in unser Singen ein.  
So erklingen altbekannte Lieder  
und auch das Neue soll uns willkommen sein.“*

So lautet das Motto unsere Singeclubs.

Wir wollen singen, tanzen und musizieren. Dabei reicht unser Liedgut vom Volkslied über Natur-, Heimat- und Kinderlieder bis hin zu Pop und Rockmusik sowie vielen neuen, modernen Liedern.

Das Singen, Tanzen und Musizieren soll Spaß machen und jeder kann sich nach seinen Möglichkeiten und Talenten daran beteiligen. In diesem Schuljahr haben wir ca. 35 Mitglieder.

Gern erarbeiten wir natürlich auch Programme, die wir zu regelmäßig stattfindenden Anlässen aufführen, wie z.B.

- beim Blütenfest der Obstbau eG
- beim Sommerfest unserer Schule
- beim Weihnachtsmarkt der Stadt Kindelbrück
- beim Nikolausfest unseres Schulhortes
- und auf Anfrage

Jeder der Lust am Singen, Tanzen und Musizieren hat, ist bei uns herzlich willkommen.

## Ergänzungsstunde Natur und Kunst

Ein Großteil der Schulkinder von heute hat statt eines Aufmerksamkeitsdefizits eher wohl ein Naturdefizit. Das lässt ihr vermehrter Bewegungsdrang (Zappeligkeit) als auch ihr immer weniger werdendes wirkliches Naturerleben vermuten. Hinzu kommen Unverständnis von Begriffen aus der Natur wie: Dämmerung, Reif, Winterkälte, Herbstwind. Wie soll ein Kind das beschreiben können, wenn es so etwas bestenfalls aus einer theoretischen Unterrichtsstunde oder dem Fernsehen kennt. Inhalt der Ergänzungsstunde ist das bewusste, unmittelbare Erleben der Natur in den verschiedenen Jahreszeiten, verbunden mit der Vermittlung von Kenntnissen über die nähere und weitere Schulumgebung in Form von Sagen, Geschichten und heimatkundlichen Faktenwissen. So oft es das Wetter zulässt, halten wir uns draußen auf und suchen in der Natur Formen von Kunst, die wir später in unserer eigenen Arbeit umsetzen können, gegebenenfalls auch im Klassenraum mit Farbe und Pinsel. Wir sammeln verschiedene Farbtöne in der Natur und versuchen sie nachzumischen. Die Form eines Schneckenhauses wird später in einer Naturmaterialcollage umgesetzt. Am Gründelsloch lauschen wir dem Rauschen der Quelle, dem Zwitschern der Vögel. Oder wir genießen einfach nur die herrliche Aussicht vom Weinberg auf Kindelbrück. Diese alltäglichen Dinge bewusst wahrzunehmen, ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht immer selbstverständlich.